

## BOXENSTOP Museum – Tübingen

In der Tübinger Brunnenstraße 18, ist ein Museum der besonderen Art. Von außen eher eine unscheinbare Liegenschaft, wenn man das Museum betritt, ändert man seine Meinung schon beim Eingang.



Es ist nicht einfach zu erklären, es ist eine wunderbare Zeitreise, die man hier durchlebt. Ist es ein Auto-, ein Motorrad- oder ein Spielzeugmuseum? Es sind zwei komplette Sammlungen, von Spielzeug und Fahrzeugen. Schön aufeinander abgestimmt und hervorragend präsentiert. Eine lebendige und liebevolle, inszenierte Ausstellung. Die Zeitreise ist kurzweilig und interessant gestaltet.



Was man respektieren muss, es sind keine lästigen Ab-sperrungen bei den Exponaten. Man bewegt sich wie in einer Zeitmaschine. Von den Anfängen der Motorisierung „Benz Patent-Wagen“ bis zum Weltrekord Wagen „Lloyd – Die weiße Maus“. Viele Wettbewerbsfahrzeuge wie den Lotus XI, diverse Rennfahrzeuge und ganz einfach interessante Alltagsautos.

Bei den einspurigen ist das Gefühl nicht anders, was hier gezeigt wird, ist schon fast einzigartig. Zwei Weltmeister Maschinen: „NSU Sportmax“ und die „Kawasaki KR 250“. Das ist aber noch nicht alles, wenn man sich umschaute: Ein BMW RS-Rennge-spann, eine Münch 4, eine englische Triumph Baujahr 1912, um nur einiges aufzuzählen.

Um nicht zu vergessen die Spielsachen und Modelle, die versetzten alle Besucher in die früheste Jugend. Ob Mädchen oder Bub, diese Objekte haben schon viel Freude gebracht. Von der Modellbahn, Blechauto, Schiffe, Flugzeuge, Dampfmaschinen, Traktoren, Puppen und vieles mehr. Liebevoll eingerichtete Puppenhäuser und Kaufmannsläden mit diverserem Zubehör.

Nicht zu übersehen, eine schöne Bruder-Orgel. Man findet immer etwas zu bestaunen, sei es bei den Dioramen oder den ausgestellten Objekten. Das Museum zeigt vieles und ist doch nicht überladen, alles ist gut präsentiert.

Wenn die Beine schmerzen und der Kopf raucht, kann man sich im Bistro „Büssinghalle für die Weiterfahrt erholen und stärken. Die Küche und das Service sind einfach gut.

Boxenstop ist die Heimat von über 6.500 Ps, 80 Autos und Zweiräder. Das älteste Exponat ist eine Triumph von 1914. Ein Motor mit 8000 cm<sup>3</sup> und 135 original Holzplatten einer Todeswand. Mehr als 2.000 Spielsachen von A bis Z, 104,62 Modellbahn-Schienenmeter und 22 Modellflugzeuge.

Mehr Informationen, Kontaktdaten und Anfahrt auf der [Museums-Homepage](#)

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 15.05.2024

Bilder ID: 202423  
© Team MAZDA, VOZ,